



**August 2011**

# Rundbrief

Seit November 2008

In Zusammenarbeit mit  
der IPA Karlsruhe



## WISSENSWERTES ÜBER DIE POLIZEI IN DEN USA

### Gesetzliche Varianten von Gehältern

Gehälter der Polizei innerhalb der Bundesstaaten richten sich nicht nach den Aufgaben oder dem Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Polizei oder dem Sheriff. Die Gehälter sind in den meisten Fällen von dem Steuereinkommen der Stadt oder im Falle eines County Sheriffs, des Landkreises (County) abhängig. Im Laufe der Zeit kann es aber passieren daß die besser betuchten Einwohner und auch Geschäfte in Großstädten in weniger von Kriminalität belastete Vorstädte umziehen. Das führt zu unabwendbaren Kürzungen im städtischen Haushalt und dadurch auch bei städtischen Diensten wie Polizei und Feuerwehr.

#### Inhaltsverzeichnis

- 1-2 Polizeigehälter in den USA  
Gehälter beim Sheriff
- 2-3 Fehlgeschlagene Aktion der ATF  
Waffenlieferung an mexikanische  
Drogenkartells zugelassen.
- 3-4 Technik im Verkehr (Japan)  
Seitenverkehrswarnung über den Navi
- 4-6 Polizei in Japan  
Maskottchen  
Kobans und Chuzaisos

Polizeigewerkschaften werden durch diese Tatsachen in die Enge getrieben. Um wenigstens den Arbeitsplatz der Beamten zu erhalten, akzeptieren sie dann Gehaltskürzungen, unbezahlte Beurlaubungstage, erhöhte Beiträge bei der Kranken- und Rentenkasse, eine Erhöhung des Rentenalters, und andere Kürzungen.

Während die Gehälter der Stadtpolizei nicht vom jeweiligen Bundesstaat festgelegt sind, sieht es bei manchen Sheriffs anders aus. In Montana ist nicht nur der Gehalt des Sheriffs gesetzlich festgelegt, sondern auch die Gehälter der Untergebenen. So ist der Gehalt des „Undersheriffs“ (der stellvertretende Sheriff) auf 95% des Sheriffs Gehalt festgelegt. Die Gehälter aller anderen Untergebenen (Capitän, Leutnant, Sergeant, Deputy, usw) liegen zwischen 72%-90% des Sheriffs Gehalt. (Mont. Code Ann. § 7-4-2508) Zur Zeit liegt der Jahresgehalt von deputies um die \$50,000 (Brutto).

Da die Gehälter von Sheriffs und deren Untergebenen fest miteinander verankert sind, aber die Sheriffs politisch sehr einflußreich sind, erlauben die Gesetze den Sheriffs eine sogenannte Pauschale

Prof. Dr. H. O. Schweizer, Autor und Herausgeber dieses Rundbriefes, trägt die volle Verantwortung für den gesamten Inhalt. Er ist über Email folgend erreichbar: [hara.lds@csufresno.edu](mailto:hara.lds@csufresno.edu)

## GEHÄLTER VON SHERIFFS...

für ihre Dienstjahre. Diese Pauschale zählte aber lange nicht zum Gehalt, also konnten dadurch die Sheriffs mehr verdienen ohne den Untergebenen einen ähnlich Zuschuß geben zu müssen. Vor 5 Jahren entschied aber das höchste Gericht Montanas daß eine jährliche \$2000 Pauschale beim Sheriff bei der Festlegung der Gehälter der Untergebenen mitberechnet werden muß.

Trotzdem sind aber alle Gehälter von County Sheriffs auch mit der Pauschale sehr gering. Einen Einblick gibt es in dem folgenden Dokument:

[www.mtcounties.org/.../sheriff-deputy-salary-determination-worksheet.xls](http://www.mtcounties.org/.../sheriff-deputy-salary-determination-worksheet.xls)

Eine ähnliche Gesetzgebung gab es auch in Oklahoma, aber heute bestimmen die Gesetze Oklahomas nur den Höchstgehalt des Sheriffs und daß seine „deputies“ oder Untergebenen nicht mehr als der Sheriff selbst verdienen können. Der Höchstgehalt richtet sich wiederum nach den Bevölkerungszahlen und dem Steuereinkommen. So liegt der höchste Grundgehalt des Sheriffs zwischen \$24.000 und \$45.000 (Brutto). Dazu kommen dann inkremental Zuschüsse die sich nach weiteren Steuereinkommen des Countys (Landkreis) richten.

(2006 Oklahoma Code - Title 19. — Counties and County Officers)

In Kalifornien wiederum ist die Gehaltshöhe des Sheriffs dem County (Landkreis) überlassen. Dabei kann es passieren daß eine Witwe des Sheriffs seine Pension weitererhält und dadurch ein höheres Einkommen hat als viele aktiven Sheriffs anderswo. So kassiert z.B. die Witwe von Sherman Block, dem 1998 verstorbenen Sheriff von Los Angeles County, heute noch eine Jahresrente von \$233.000 (Brutto).

Ein Deputy Sheriff in Contra Costa County verdient im ersten Dienstjahr mit rund \$70.000 brutto mehr als der Sheriff in den Counties von Montana.

<http://www.co.contra-costa.ca.us/index.aspx?NID=1878>



<http://www.atf.gov/>

## **FAST AND FURIOUS (Schnell & Grimmig)**

Unter dem Decknamen „Fast and Furious“ unternahm die ATF Bundesbehörde für Alkohol, Tabak und Feuerwaffen) eine über ein Jahr lang dauernde Sonderaktion in dem ATF absichtlich verdächtige Waffenkäufe in den USA zuließ, um danach den weiteren Weg und den letztlichen Empfänger ausfindig zu machen. Bei den geplanten Observierungen von Waffenkäufern drehte es sich hauptsächlich um sogenannte „Strohkäufer“ die hier in den U.S.A. Waffen in größeren Mengen kaufen um sie dann an die mexikanischen Drogenkartells weiterzuliefern. Dabei kann der einzelne Waffenkauf legal sein, aber der „Strohkauf“ ist gesetzwidrig.

Die ATF Manager befohlen den unteren ATF Beamten bei Waffenkäufen von Kriminellen oder von solchen mit offensichtlich kriminellen Absichten einfach wegzuschauen und die Käufe zuzulassen ohne einzuschreiten. In vielen Fällen bemerkten die Waffenhändler daß beim Käufer etwas nicht stimmte, und riefen deshalb sofort ATF an um Hilfe zu ersuchen. ATF wimmelte die Händler einfach ab und wies sie an die Waffen einfach zu verkaufen damit man die Käufer danach observieren konnte. Die

## FAST AND FURIOUS...

ATF hatte aber nach späteren Angaben nicht ausreichend Personal und Mittel um alle Käufer zu observieren und um festzustellen wo die Waffen hingbracht werden.

Ein Beamter versuchte mehrere Male die Erlaubnis zu holen die Käufer festzunehmen und die Waffen sicher zu stellen, wurde aber jedes Mal von höherer Ebene zurechtgewiesen. Bei einer Aussage vor einem Untersuchungsausschuß des Kongresses erklärte ein ATF Beamter daß der auf höchster Ebene geplante Versuch dem mexikanischen Drogenkartell eine auszuwischen fehlschlug aber trotzdem unter Protesten der Beamten weitergeführt wurde.

Das Unternehmen Fast and Furious ging seinen Lauf bis der U.S. Grenzpolizist „Patrol Agent“ Brian Terry nach einem Feuergefecht mit Kriminellen an der mexikanischen Grenze tot aufgefunden wurde. Zwei der aufgefundenen Feuerwaffen neben der Leiche stammten aus Strohkäufen. Die Waffen wurden mit Wissen der ATF gekauft und ungehindert nach Mexiko exportiert.

In Zusammenhang mit dieser Affäre eröffnete der US Kongress eine Untersuchung von Fast und Furious. Insgesamt sind vermutlich mehr als 2000 Waffen, darunter auch Kalaschnikovs, gekauft und an mexikanische Kartells weitergeleitet worden. Ermittler des U.S. Kongresses haben inzwischen festgestellt daß in Verbindung mit Fast und Furious schon 122 Waffen identifiziert wurden die an Tatorten in Mexiko wieder auftauchten.

Ein ATF Agent der willentlich vor einem Ausschuß aussagte und über die Frust der Beamten über die ATF Führung berichtete,

wurde kurz danach nach mehr als 30 Dienstjahren entlassen.

Die ATF existiert in jetziger Form seit 1968, war einige Zeit zuerst unter dem Schatzministerium (Treasury Department), und ist heute unter dem Justizministerium (Department of Justice).

Weil die ATF auch für Sprengstoffsachen zuständig ist, hat sich diese Zuständigkeit auch auf Brandstiftungen erweitert, wenn die benützten Treibmittel eine Explosion auslösen oder auslösen könnten. Im Jahre 1982 gab der Kongress der ATF dann die Ermittlungszuständigkeit bei kommerziellen Brandstiftungen in allen Bundesstaaten.



## TECHNIK IM STRASSENVERKEHR

Die engen Straßen und unübersichtlichen Straßenkreuzungen in Teilen Japans führen jährlich zu vielen Unfällen nicht nur zwischen Fahrzeugen sondern auch zwischen Fußgänger und Fahrzeugen. In Tokio ist jetzt eine neue Technik im Vormarsch um auf besonders gefährdeten Verkehrswegen ein höheres Maß an Sicherheit zu garantieren.



## TECHNIK IM STRASSENVERKEHR...

Ein Zusatzgerät bei Navis zeigt während der Anfahrt an eine Kreuzung oder Nebenstraße eventuelle Passanten oder Fahrzeuge die sich auf der anderen Straße derselben Kreuzung nähern. Eine Ansage warnt den Autofahrer vor dem Erreichen der Gefahrenzone wenn ein Passant oder Fahrzeug sich aus einer anderer Richtung nähert. Nissan Fahrzeuge sind die ersten die für \$250 mit der Zusatztechnik ausgestattet werden können.



*Das Zusatzgerät zum Navi*

Ein Überwachungsgerät über der Straße sendet die Daten an die Navis.



*Verkehrskamera*



*Die Anzeige auf dem Navi*



*Polizist in Tokio*



*Polizist fegt Gehweg vor dem Polizeiposten  
Tokio Polizei Webseite*

<http://www.keishicho.metro.tokyo.jp/>

## POLIZEI IN JAPAN...

Jede der 47 Präfekturen in Japan hat ähnlich wie die deutschen Bundesländer eine eigene Polizei. Die Webseiten dieser Polizei sind sehr kinderfreundlich und bunt. Jede Polizei hat auch ihr eigenes Maskottchen wie unten die Polizei in Tokio:



Wenn man das Wort ausspricht ähnelt es dem Ton einer Polizeisirene.

Nagasaki hat ein außerirdisches Wesen namens „Catchikun“ als Maskottchen:



Das Wort Catchikun ist eine Mischung zwischen dem englischen Wort „catch“ was fangen bedeutete, und die Endung „kun“ ist eine Bezeichnung die man bei Buben als Verniedlichung im Gespräch an den Vornamen hinten dranhängt. Mein Sohn heißt dann nicht mehr Max, sondern Maxukun.



*Koban in Miyazaki City  
Auf dem Bewerbungsposter ist das  
Maskottchen von Miyazaki*

Die Maskottchen sind auch auf den Visitenkarten der Polizei:



## KOBANS UND CHUZAISHOS...

Die meisten Polizisten in Japan verrichten ihren Dienst in den vielen Kobans, ähnlich einem Polizeiposten, mit weniger als 12 Beamten. Frischgebackene Polizeibeamten verbringen ihren Dienst in den ersten 3-5 Jahren in einem Koban. Jeder Koban ist für ein bestimmtes Gebiet verantwortlich und damit die Polizisten die Eigenschaften und Probleme ihres Gebietes besser verstehen, wird jeder Familie oder jedem Bewohner dieser Gegend ein alljährlicher Besuch abgestattet. Sucht die Kripo jemand in einem Wohngebiet, so melden sich die Kripobeamten meist zuerst beim Koban, wo alle Drähte zusammenlaufen.



*Ein Polizist gibt Auskunft für seinem Koban*

Eine interessante Variante des Kobans ist der Chuzaisho. Die Chuzaishos sind von nur einem Polizisten bemannt. Dem Polizist wird für ihn und seiner Familie ein Haus zugeteilt, und im Vorderteil des Hauses ist dann ein kleiner Vorbau mit dem Polizeibüro. Nur Polizisten mit Ehefrau, besonders auch mit Kindern, werden einem Chuzaisho zugeteilt. Der Beamte und seine Familie sind dadurch bestens in die Gemeinde eingegliedert und nehmen weitgehend am Gemeindeleben teil. Die Chuzaisho Polizisten müssen sehr selbstständig sein und ist dann der Beamte im Chuzaisho,

will er selten seinen Dienstbereich später wieder aufgeben. Durch seine Frau und Kinder knüpft der Beamte viele Verbindungen und Bekanntschaften die für einen ledigen Polizisten kaum möglich wären.

Ein persönlicher Besuch eines Chuzaishos auf einer Insel in Nagasaki bestätigte die ausgesprochene Zufriedenheit der Chuzaishobeamten. Dazu kam auch der Zufall daß meine Schwägerin die Schullehrerin des Beamten Tochter war. Kleine Welt.



*Chuzaisho auf einer Insel in Nagasaki*



*Sanzai Chuzaisho in Saito City (Miyazaki)*

Im Jahre 2000 gab es in Japan 6700 Kobans und 8100 Chuzaishos.